

«kv plus-Lehre» – Eine Lehre mit internationalem Fokus

Rafael Lopes Loureiro hat im August 2015 die Lehre als Kaufmann EFZ E-Profil bei der UBS AG gestartet und absolviert zurzeit den 1-jährigen Sprach- und Arbeitsaufenthalt in England und Frankreich im Rahmen der «kv plus-Lehre». Gegen Ende des sechsmonatigen Aufenthalts in England hat er das «Certificate of Proficiency in English» (CPE) erfolgreich bestanden. Das CPE ist die höchste Qualifikation der Cambridge Reihe. Mit dieser Prüfung belegt Rafael Lopes Loureiro, dass er die englische Sprache perfekt beherrscht.

Im Interview mit Dr. Esther Schönberger, Rektorin KV Luzern Berufsfachschule, berichtet Rafael Lopes Loureiro über seine Erfahrungen und Erlebnisse im Sprach- und Arbeitsaufenthalt.

Rafael Lopes Loureiro, herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss des Sprachzertifikats «Certificate of Proficiency in English» und zu dieser hervorragenden Leistung.

Was waren für Sie die wichtigsten Puzzle-Teile im Arbeits- und Sprachaufenthalt in England für das Bestehen dieses anspruchsvollen Sprachzertifikats?

Vielen Dank! Von Anfang an stand das Bestehen des Proficiency im Fokus, daher habe ich mir sehr früh ein englisches Umfeld erschaffen. Mein Arbeitsumfeld sowie auch mein Verhältnis mit meiner Gastmutter haben sehr stark zu meinem Erfolg beigetragen. Natürlich brauchte es auch viel Motivation und Eigeninitiative, denn von der englischen Schule aus wurde ich nur für die C1 Prüfung vorbereitet und für die C2 Prüfung musste ich mich selbst vorbereiten.

Sie haben in England in der Marketingabteilung einer internationalen Sprachschule in Bournemouth gearbeitet. Welche Aufgaben haben Sie in diesem Bereich ausgeführt?

Hauptsächlich war ich für den Inhalt auf Facebook, Twitter und Instagram zuständig. Eine weitere Tätigkeit von mir war Marketinganrufe auf Deutsch, Portugiesisch und Englisch durchzuführen. Ab und zu war ich für die Schulaktivitäten verantwortlich. Gegen Ende arbeitete ich sogar an der Rezeption.

Wie erlebten Sie das soziale Umfeld neben der Arbeit und das Zusammenleben mit der Gastfamilie in England? Haben Sie sich schnell in Ihrem neuen Umfeld zu Recht gefunden?

Wie bereits erwähnt, hatte ich eine sehr gute Beziehung mit meiner Gastmutter. Ich war wie ein Familienmitglied und ich fühlte mich sehr willkommen. Ausserhalb der Arbeit traf ich mich mit vielen Studenten von meiner Sprachschule. Meine Offenheit half mir, mich schnell wohl zu fühlen.

Seit Anfang Februar 2018 sind Sie in Frankreich. Wie sah Ihr Schul- und Arbeitsprogramm in den ersten Wochen in Frankreich aus und wie geht es weiter?

Genau wie in England vergeht in Frankreich die Zeit sehr schnell. In den ersten zwei Wochen haben wir nur die Schule besucht und danach haben wir mit dem Praktikum angefangen. Ich arbeite in einem Weinmuseum in Bordeaux und es gefällt mir bis anhin sehr gut, denn ich habe Kundenkontakt auf Französisch, Portugiesisch, Englisch und Deutsch. Einmal in der Woche bereiten wir uns in der Schule für die Sprachprüfung vor. Mein Ziel ist es, das DALF C1 zu bestehen.

Welche Kompetenzen/Erfahrungen, neben den verbesserten Sprachkompetenzen, nehmen Sie aus dem Sprach- und Arbeitsaufenthalt im Ausland für Ihre berufliche Zukunft mit?

Meine Verbesserungen im Bereich Selbständigkeit, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Respekt gegenüber anderen Sitten nehme ich sicher mit auf meinen weiteren Berufsweg, da diese Kompetenzen sehr wichtig sind auf dem Arbeitsmarkt.

Welche Tipps geben Sie den Lernenden mit auf den Weg, welche in Zukunft den Sprach- und Arbeitsaufenthalt im Rahmen der «kv plus-Lehre» starten?

Meiner Meinung nach muss man anpassungsfähig sein, denn die Leute, die Arbeitshaltung und die Lebensweise sind nicht wie in der Schweiz. Um das Beste aus dieser einmaligen und hervorragenden Opportunity herauszuholen, muss man motiviert sein und viel Selbstengagement mitbringen.

kv plus-Lehre

Mit der «kv plus-Lehre» sammeln kaufmännische Lernenden während eines Zwischenjahres in England und Frankreich gleichzeitig Sprach- und Auslandsfahrung. Die Teilnehmenden leben bei lokalen Gastfamilien, arbeiten als kaufmännische Angestellte in einem Betrieb und lernen Kultur und Alltag der beiden Länder kennen.

Weitere Informationen zur «kv plus-lehre» finden Sie unter www.kvlu.ch/berufsfachschule.

«kv plus-Lehre»

